

Wiesbadener Tagblatt.

No. 190. Dienstag den 15. August 1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 19. Juli 1865.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Nathan.

1537—1541. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1542. Zu dem Gesuche des R. R. Oesterreichischen Majors Grafen Galenberg dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Seitengebäudes bei seiner an der Sonnenbergerstraße belegenen Villa, sowie zum Graben eines Brunnens daselbst soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1543. Zu dem Gesuche des Friedrich Thon von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung zweier Seitengebäude und zweier Remisen in seiner an der Dohheimerstraße belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem Gutachten der Herzoglichen Hochbauinspection einverstanden sei und unter den von derselben gestellten Bedingungen gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden habe.

1544. Zu dem Gesuche des Zimmermeisters Wilhelm Gail von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung der Hinterhäuser bei seinen Wohnhäusern in der Helenenstraße nach veränderten Plänen soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1545. Die Baucommission erstattet folgenden Bericht zu dem Gesuche des Zimmermeisters Bernhardt Jacob von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses im Dambachthale:

Wir beantragen: dem Gesuche unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen zu willfahren, müssen jedoch ebenfalls wünschen, daß das letzte Haus, (wogegen wir nichts zu erinnern finden, wenn es zu erst erbaut wird), nicht in die Curve, sondern nur bis zum Punkte A reicht. Sodann finden wir es unschön, doppelte Häuser mit nur 20' Zwischenraum in dieser engen Straße zu erbauen. Nach unserer Ansicht dürfte die Anlage zweckentsprechender sein, wenn zwischen A und B nur 3 oder höchstens 4 kleinere Häuser von etwa 34 bis 40' Länge zur Ausführung kämen, wobei der Character von Randhäusern doch nicht ganz aufgegeben werden würde.

Hinsichtlich der Stellung der Häuser sind wir gleichfalls der Ansicht, daß das genehmigte Aligement beibehalten bleibe und daß bei einem etwaigen Gebauen der linken Seite die Zurücksetzung der Einfriedigungsmauern in die genehmigte Linie vorzuschreiben sein möchte.

Es wird hierauf beschlossen: nach Abgabe dieses Gutachtens zu berichten.

1546. Der Hr. Stadtbaumeister Fach erstattet folgenden Bericht, die Erbauung eines Hauptcanals von der Ecke der Adelhaidsstraße und Nicolassstraße bis zum Canal der Staatseisenbahn vor dem Thore der Gasfabrik betr.

„Da sich die Grundbesitzer über die Lage des in der Fortsetzung der Nicolassstraße bis zur Gasfabrik zu regulirenden Feldweges mit dem Consolidationsgcometer bis jetzt noch nicht verständigen konnten, in diesen Weg aber der Hauptcanal gelegt werden muß, so wird man bis zur Regelung dieser Angelegenheit von der Ausführung des Canales absehen müssen, inzwischen aber mit der Anlage der Canäle in der Adelhaidstraße, der Nicolassstraße, Adolphstraße und Moritzstraße beginnen können und dem Wasser einzuweilen seinen Auslauf in dem bestehenden Feldweg anweisen.

Von einer Einführung des Hauptcanals in den Canal der Staatseisenbahn dürfte abzusehen sein, da letzterer Canal zu klein ist und es mehr im städtischen Interesse liegt, wenn der Hauptcanal in der Richtung der Nicolassstraße bis unterhalb der Gasfabrik fortgeführt und derselbe von da ab in einen offenen Graben durch den städtischen Acker nach dem Fluthgraben in dem Würzgarten geleitet wird.“

Der Gemeinderath erklärt sich mit diesem Gutachten einverstanden und beschließt, danach zu verfahren.

1547. Die Baucommission unter Zuziehung des Herrn G. D. Schmidt erstattet Bericht zu dem Gesuche der Düngeräusfuhrgesellschaft zu Wiesbaden, die Anlage von Sammelreservoirs für den Cloakeninhalt nebst den dazu erforderlichen Bauten betr., und wird beschlossen: nach Maßgabe dieses Gutachtens zu berichten.

1549. Auf Vorlage des Etats über die Anfertigung von Sitzbänken in den Alleen und Anlagen hiesiger Stadt im Kostenbetrage von 382 fl. 48 kr., wird beschlossen: diesen Etat mit der Modification zur Ausführung zu genehmigen, daß in die Anlagen nur feststehende Bänke ohne Rückenlehnen angeschafft werden.

1551. Auf das Gesuch der Bewohner der Goldgasse, Hofmessermeister Carl Thoma und Consorten, die Abänderung einer Canalöffnung vor den Häusern des Hofmessermeisters Carl Thoma und des Buchenmachers H. Kneipp betr., wird beschlossen: die fragliche Canalöffnung mit einem hermetischen Verschlusse zu versehen.

1552. Auf das Gesuch des Kaufmanns Fried. Knauer und Consorten, die Herstellung des von der Emserstraße nach den Districten Seeroben und Ueberhoben führenden Fußpfades, resp. die Anlage von Brücken über den diesen Weg durchschneidenden Bach betr., wird beschlossen: den Herrn Stadtbaumeister Bach zu ersuchen, einen Etat über diese Anlagen aufstellen und vorlegen zu wollen, und soll alsdann weiter beschlossen werden.

1562. Zu dem Gesuche der Institutsvorsichterin Charlotte Snell dahier um Gestattung der Errichtung eines Fröbel'schen Kindergartens in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1563. Zu dem Gesuche des Baptiste Nink von Schierstein, dormalen dahier, um Gestattung des Betriebs eines Expeditionsgeschäfts in hiesiger Stadt (Dienstmann-Institut für eigene Rechnung) soll in Uebereinstimmung mit dem Gutachten Verzeßlicher Polizeidirection Abweisung beantragt werden.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

1564. des Kaufmanns Adolph Wilhelm Born von hier, zur Zeit in Pochum in Westphalen,

1565. des Tagelöhners Philipp Heinrich Scholt von hier,

1566. des Schuhmachers Johann Georg Philipp Pflüger von hier,

1567. des Kaufmanns Christian Adolph Schmidt von hier,

1568. des Wäfers Georg Heinrich Christian Bux von hier, dormalen zu Hausen, Amts Wehen, und

1569. des Steinhauergehülfsen Valentin Friedrich Ludwig Maurer von Clarenthal, werden genehmigt.

1570. Ebenso das Gesuch des Schreiners Georg Conrad Wilhelm Sprengel von Reichelsheim, temporär dahier wohnhaft, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verheirathung mit Johanna Jacobine Boos von hier.

Die Gesuche um Gestattung des temporären bezw. ferneren temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt von Seiten:

1571. des Opticus Siegmund Kriegsmann von Bonn in Rheinpreußen,

1572. des Rentners Ferdinand Reusch von Neuwied in Rheinpreußen,

1573. des Königl. Preussischen Geheimen-Regierungsraths C. Krüger von Münster in Westphalen,

1574. des Rentners Christoph Benson von London und

1575. der Catharine Birkenbach von Niederneisen, Amts Diez, werden genehmigt bezw. zur Willföhrung beauftragt.

1576. Das Gesuch des Schuhmachers Johann Schmitt von Oberjossbach, Amts Idstein, gleichen Betreffs, wird abgelehnt.

Wiesbaden, den 12. August 1865. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 21. August l. J. Vormittags 10 Uhr lassen Wilhelm Keller Eheleute von Georgenborn ihre an der Schlungenbader Grenze zwischen Christoph Kaiser und dem Walde belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit Hofraum, in dem Rathhause zu Georgenborn freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 3. August 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerhara.

271

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. August Vormittags 10 Uhr sollen in dem Rathhauseaale vorher 300 Flaschen Vorbeur in kleinen Partien gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. August 1865. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M. Vormittags 9 Uhr will Herr Gastwirth F. W. Behrer von hier in seiner Wohnung, Neugasse 13 dahier, verschiedene Holz- und Po'stermöbel, wobei Canapés, Tische, Stühle, Kommoden, Spiegel, Vorhänge, Schränke, Bettstellen und Bettweil ic. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 9. August 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

13091

Häuser-Verkäufe.

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser, Villen, Landgüter und Mühlen sind zu verkaufen durch die Agentur von

Friedrich Baumann,

Bahnhofstraße 10. 351

Zwei Damen suchen Logis von 2 Zimmern und Küche ohne Möbel. Zu erfragen in der Exp. 13191

Verschiedenes Sattelzeug ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 13188

Lotterie für die Gründung eines Krankenhauses für deutsche Arme in Paris. Comité.

Kürstin von Metternich, Präsidentin; Baronin v. Seebach, Vice-Präsidentin,
Frau Bornemann, Ellissen, Ingelbach, Otterburg, Rauch, Reimwald, Ba-
ronin James v. Rothschild, Schiller, Baronin v. Waechter, Baronin v. Wend-
land. Secretair: Maurice Ellissen, 40 rue de la Victoire.

Erstes großes Loos: Ein Flügel v. Erard, 7 Octaven, von Palisanderholz,
Werth 4000 Francs.

Zweites großes Loos: Ein silbernes Theeservice.

Drittes großes Loos: Ein Paar Porzellanvasen, Geschenk Ihrer Maj.
der Königin von Preußen.

Viertes großes Loos: Ein Damenschreibpult
und circa 3000 verschiedene Gegenstände.

Die Ziehung findet im Laufe des Jahres 1865 statt in dem k. k. öster-
reichischen Botschafts-Hotel zu Paris.

Loospreis: 1 Francs = 28 kr., beiden

Herren Jurany & SENSEL, Buchhandlung, Langgasse 43,

K. W. Käsebier, Kaufmann, Langgasse 24,

M. Scheidel, Kaufmann, Webergasse 1a,

J. S. Heimerdinger, Kaufmann, alte Colonnade 21,

sowie in der Exped. des Tagblatts, Langgasse 27. 7345

Ziehung der Kölner Dombau-Lotterie unwiderruflich am 4. September d. J.

Gewinne: 100,000 preussische Thlr. oder fl. 175,000.
Thlr. 10,000 od. fl. 17,500. — Thlr. 5,000 od. fl. 8750. —
und fl. 52,500 in vielen Kunstwerken lebender deutscher Künstler.

Der Verkauf der Loose ist in allen deutschen Bundesstaaten gesetzlich erlaubt.

Als General-Agenten dieser Lotterie empfehlen wir

Loose à 1 preuss. Thlr.

und gewähren Wieder-Verkäufer, resp. Abnehmer größerer Loos-Partien die
annehmbarsten Vortheile. — Verloosungs-Pläne u. s. Z. die Ziehungs-Listen
gratis. — Briefe und Gelder werden franco erbeten.

Die General-Agenten

Moriz Stiebel Söhne,

Bank-Geschäft in Frankfurt a. M.

Loose zur obigen Ziehung sind fortwährend zu haben in der Expedition.

Einmachfässer

in verschiedenen Größen zu haben

bei **Joh. Adrian, Michelsberg 6.**

Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leihinstitut

Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen. **Eduard Wagner,**

Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Ein zweijähriger **Sühnerhund** und ein **Dachs** sind zu verkaufen.

Wo sagt die Exped. 12910

Gothaer Cervelatwurst,

Schinken ohne Knochen empfiehlt

13044

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Möbel-Damaste

in vorzüglicher Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen

12373

J. Hertz, Marktstrasse 13.

Glace-Handschuhe für 48 kr.

frisch angekommen, sowie zu höheren Preisen, empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 13171

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen
lasse ich fortwährend in Viebrich ausladen.

12854

Günther Klein.

Ruhrkohlen

frisch aus der Grube am Schiff zu haben

12907

bei **F. C. Nathan.**

Ruhrkohlen

13248

direct vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorf.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen bei

13210

H. Bogelsberger in Viebrich.

Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen

direct aus dem Schiffe bei

J. R. Lembach in Viebrich. 305

Gebrauchte Thüren und Fenster werden zu kaufen gesucht von **A. Silber-**
eisen in Dohheim. Zu melden bei Herrn

13021

J. Göbel,
Kirchgasse 12.

Stets vorrätig

alle Sorten große und kleine Kommode, Kaunitze, Schränke, Nuß- und Maha-
gonie-Bettstellen, Matratzen, Plumeaux und Federdecken zu den billigsten Preisen.

13059

J. Haberstock, Platter-Chaussee 1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Garten und Hofraum, am Hainer-Weg,
ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **Ph. Seebold**
in Wiesbaden, Langgasse 20.

12026

Colle forte liquide de Regard a Paris a fl. 18 fr.
Weißer flüssiger Leim von vorzüglicher Bindekraft. Es
 ist das Beste, was bis jetzt in den Handel kam, um Holz und Pappgegen-
 stände u. s. w. auf festem Wege dauerhaft zu leimen.

Necht holländische Möbel-Politur a fl. 14 fr. Mittelfst dieser
 ausgezeichneten, neuen Politur, nicht zu verwechseln mit dem bisherigen Möbel-
 wachs, kann man alle Möbel billig und mit geringer Mühe so glänzend her-
 stellen, daß sie völlig neu polirt erscheinen.

Amerikanisches Fleckwasser a fl. 9 fr. Eine neue, helle, fast
 geruchlose Flüssigkeit zur sofortigen leichten Entfernung aller Flecken aus Seide,
 Wolle, Tuch und andern Stoffen, sowie zur Reinigung von Lederhandschuhen
 empfiehlt

A. Flocker. 9

250,000 fl.

Hauptgewinn.

Größte

5 Ziehungen

jährlich.

Gewinn-Aussichten.

Nur 6 Gulden

kostet ein halbes Loos, 12 fl. ein ganzes Loos, zu den am 1. September
 1865 bis 1. Juni 1866 stattfindenden 5 Gewinnziehungen der neuesten

K. K. österreich. Staats-Anlehen

5 halbe Loose kosten 28 Gulden

5 ganze " " 56 "

10 halbe " " 50 "

10 ganze " " 100 "

Jedes herauskommende Loos muß unfehlbar einen der Preise von
 dem höchsten von fl. 250,000 bis zum geringsten von fl. 140 ge-
 winnen. Man ist mit diesen Loosen auf 5 Gewinnziehungen betheiligt
 und kann somit 5 mal gewinnen, in diesen 5 Ziehungen werden
 4500 Gewinne gezogen und zwar Treffer von fl. 250,000, 220,000,
 200,000, 50,000, 25,000, 15,000, 10,000, 5,000 u. bis abwärts fl. 140.

Bei so billigem Preise und so großen Gewinnaussichten sind die Loose
 sehr begehrt und ersucht man daher das P. T. Publikum Bestellungen
 unter Beifügung des Betrags oder gegen Nachnahme baldigst und nur
 direkt zu senden an das Bankgeschäft

Anton Bing in Frankfurt a. M.,

Fahrgasse Nr. 86.

Jeder Theilnehmer erhält sofort nach der Ziehung unentgeltlich die
 amtlichen Gewinnlisten. — Die Gewinne werden sogleich ausgezahlt. 13124

Nähmaschinen

der anerkannt besten Sorten, Grover & Baker, Wheeler & Wilson u. dergl.
 kauft zu billigen Preisen

W. Sack, Häfner- und Webergasse.

Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig be-
 sorgt; meine langjährigen Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu
 ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Un-
 terricht. 4062

Vorzüglichen Weinessig zum Einmachen und ächten Daubruer
 Fruchtbranntwein zum Ansetzen bei

13039

Jacob Rath, Ed der Rhein- und Moritzstraße.

Gouda-Käse
empfehl't A. Schirg, Schillerplatz 2. 12744

Kindfleisch
erste Qualität per Pfund 12 fr. bei Metzger Baum, Neugasse 10 9780

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien
empfehl't zum Verkauf und Verleihen
A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 545

Mayence.
Une famille allemande désire à prendre une ou deux dames en pension qui souhaitent à passer quelque temps aux bords du Rhin. S'adresser à l'expédition. 11538

Alle Sorten **Flaschen** werden fortwährend angekauft
12916 bei Salamon Marg, Eck der Gold- und Metzgergasse 8.

Getragene Herrn- und Damenkleider werden
zu höchst möglichen Preisen angekauft bei
A. Harzheim, Goldgasse 21. 9207

Französische, deutsche, Schön- und Rechtschreibe-Stunden. Wellritz-
straße 18. Auch werden alle Arten **Näherci** daselbst besorgt. 12889

Leçons de Français et d'allemand à prix modéré. Wellritz-
strasse 18. 12889

Chocolade 13044

mit und ohne Vanille de la Compagnie française
empfehl't Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Ein schöner großer **Käfig** von Rinde, ein Landhaus darstellend, ist zu ver-
kaufen. Näheres in der Expedition. 12924

Es wird für ein stillcs Geschäft eine große **Werkstätte** zu mietzen
oder zur Erbauung einer solchen ein geeigneter Platz in einem großen Hof oder
Garten zu pachten gesucht. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter
A. K. 4. an. 12793

Zu verkaufen
alle Sorten **Rohrstühle** in Barock von Nußholz, sowie **Strohstühle**
per Duzend 24 fl., bei größerer Abnahme noch billiger.
13059 J. Haberstock, Platter-Chaussée 1.

Französischen Unterricht erteilt eine Französin, die der deutschen
und englischen Sprache mächtig ist. Näh. Erheb. 6011

Die beiden neuerbauten, mittelgroße **Landhäuser** Emserstraße 20a und
20b sind zu verkaufen oder zu vermietzen. Näh. Emserstraße 31. 8804

Bestellungen nach Mainz beliebe man abzugeben bei Frau Glacis,
Markt 9, Kaufmann Eichhorn, Langgasse 32, J. Seulberger, Hoch-
straße 14, und werden täglich befördert von
11078 A. Seulberger, Helbenberg 19.

Mein Comptoir befindet sich von heute an Moritzstraße 12.
12899

Louis Mettenmeyer.



Pianoforte-Lager

VON **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianino's, Tafelklavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 10521

Unser Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge ist nunmehr auf das Vollständigste assortirt und empfehlen wir dasselbe dem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53. 295

Morgen-Säubchen

mit und ohne Band, in frischer Sendung und den neuesten Mustern empfiehlt

G. W. Winter,

vormals: August Roth,

Webergasse 5.

13224

Die freigewordene Grabstätte No. 12 auf hiesigem Todtenhofe, östlich vom Leichenhause, ist zu verkaufen. Der Ertrag ist zu milden Zwecken bestimmt. Näh. zu erfragen bei Herrn Rathschreiber Bieger. 12048

Flügel, Pianinos, Tafelklaviere von Raim und Günther Tipp, empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

W. & C. Wolff,

Marktplatz 8.

7709

Restauration Erckel,

24. Nerostraße 24.

empfiehlt reinehaltene Weine, Kaffee und Billard, sowie ein gutes Glas Bier und Speisen zu jeder Tageszeit.

Sonnenbergerstraße 12 ist ein Wagen mit Glasverdeck zu verkaufen. 13189

Trockenes Buchen-Scheitholz und kleingemachtes, sowie gedörrtes Buchen-Splz empfiehlt **Hermann Schirmer**. 13102

Bachsteine in jeder Quantität zu verkaufen Dogheimersstraße 29a. 12964

Selbstgefertigte Möbel billigt Weichelsberg 28 im Hinterhaus. 11929

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 190) 15. August 1865.

Die bestehende polizeiliche Vorschrift vom 2. November 1862, wonach da, wo durch neuen Verputz der Häuser die J. Z. auf Kosten der hiesigen Stadtkasse angebrachten Hausnummern beseitigt worden sind, dieselben sofort in Delfarbe, wie sie waren, von den betreffenden Eigenthümern wieder hergestellt werden müssen, wird mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß Nichtachtung dieser Vorschrift eine Strafe von 1—3 fl. nach sich zieht.

Wiesbaden, den 7. August 1865.

Herzogt. Polizei-Direction.

v. Rößler.

Bekanntmachung.

Heute Nachmittag 2 Uhr soll der Weizen auf 14 Ruthen Fläche am Wal-lufer Weg zum Besten der Consolidationsmasse an Ort und Stelle versteigert und sich an der Zintgraff'schen Eisengießerei versammelt werden.

Wiesbaden, den 15. August 1865.
13363

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die Consolidation der Gemarkung Wiesbaden, insbesondere die Vergebung des Steinsetzens in den demnächst zuzumessenden Feld-districten des Hollerborn-, Hengert- und Weinbergs-Feldes betr.

Mittwoch den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr soll dieses Steinsetzen in dem Rathhause vergeben werden.

Die Bedingungen sind dahier einzusehen.

Wiesbaden, den 12. August 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Wegbauarbeit-Vergebung.

Mittwoch den 16. August l. J. Nachmittags um 3 Uhr werden auf dem Rathhause zu Schierstein die bei Herstellung eines Theils des Dogheimer Wegs vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, als:

1. Erd- und Planirarbeit, veranschlagt zu 564 fl. 41 fr.
2. Brechen und Beifahren von 25,000 Cubikfuß Steine aus den Brüchen bei Dogheim 1000 — —
3. Chausseearbeit auf 2600 Fuß Länge pr. 100 □ 40 fr. 274 — —

an die Wenigstnehmenden versteigert und wird bemerkt, daß die Erdarbeit sofort herzustellen ist, die Steine bis zum 1. März 1866 zu liefern sind, an welchem Tage die Chausseearbeit zu beginnen hat und das Deckmaterial später versteigert wird.

Schierstein, den 12. August 1865.

Der Bürgermeister.
Dresler.

Notizen.

Heute Dienstag den 15. August, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung des Reinigens der Wäsche des Herzogl. zweiten Regiments pro
1866, im Zimmer No. 15 der Infanterie-Caserne. (S. Tagbl. 188.)

Ausschuss-Cigarren

von Sorten die sonst nicht unter 2½ und 3 fr. per Stück verkauft werden können, habe ich eine Parthie von einer der renommirtesten Fabriken bezogen und empfehle solche zu 1½ fr. per Stück.

NB. Ausschuss sind nur Mißfarben ohne Beeinträchtigung der Qualität.
13307 Louis Schröder, Marktstraße 8.

Das große Schuh- & Stiefel-Lager von J. Wacker aus Stuttgart

befindet sich
Goldgasse Nr. 20 und empfiehlt schwarze Zeugstiefeln von 2 fl. 30 fr. bis 3 fl., graue Zeugstiefeln elastisch, zu 3 fl. 30 fr., ausgeschnittene Schuhe von 1 fl. 30 fr. an, Morgenschuhe, Kinderstiefeln von 1 fl. an, feine Kittlederstiefeln, hoch und niedrig besetzt, Herrenschuhe und Herrenstiefeletten von feinem Kalbleder zu 5 bis 6 fl. — Nur bei J. Wacker aus Stuttgart wird so billig verkauft.

Die Waare ist gut und solid gearbeitet, und sind Niederlagen derselben nur in den größten Städten, wie Frankfurt, Mannheim, Heidelberg &c. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt. 12593

Rindfleisch

erste Qualität 12 fr. bei
13302 N. Bär, Metzger, Saalgasse 4.

Markt ?.

Frischer Rheinsalm und Seezungen &c. 2678

Leine Einsätze

für Herrenhemden und Kragen empfiehlt in guter Waare und schöner Auswahl.
Sebastian, Goldgasse 8. 13231

Alle Leidende, welche zur Herstellung ihrer Gesundheit einen ländlichen Aufenthalt suchen, finden ihn in der im Nerothal reizend gelegenen Kuranstalt „Beau Site“, ¾ Stunde von Wiesbaden. Kaltwasser-Kur, russische Dampf-, Riefernadel-, warme Sülzwasser- und andere Bäder. Gew. ärztl. Beistand v. d. renom. Aerzten Wiesbadens. Pension pr. Tag von 5 Franken an. Der Name des Etablissements mit Fahrkarte befindet sich auf dem Kutscherkarise. 301

Gebrauchte Möbel, Betten, Weißgeräth, sowie getragene Kleider kauft fortwährend
H. Löwenherz, Nerostraße 16. 13321

Kartoffeln der Rumpfs 9 fr., im Winter entsprechend billiger, bei
13314 Jacob Dörr, Friedrichstraße 37.

Sieben wilde Enten von diesem Jahre, förmlich ausgewachsen, sind zu verkaufen. Näh. Exp. 13300

Hiermit beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die bisher von Herrn D. Görrig betriebene Papier- und Schreibmaterialien-Handlung käuflich erworben habe und dieselbe von nun an für meine Rechnung und unter meinem Namen

Wilhelm Wirth, **Papier- & Schreibmaterialien-Handlung,**

fortführen werde.

Zugleich werde ich mit den Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien, die auf's vollständigste vertreten sind, alle dieses Geschäft weiter berührende Gegenstände und Nebenzweige, wie Photographien, Luxus- und Toilette-Gegenstände etc. verbinden. Ich werde darauf bedacht sein, das Lager stets in reicher Auswahl assortirt zu halten, so daß ich dadurch im Stande sein werde, den verschiedenartigsten Wünschen und Anforderungen entsprechen zu können.

Es wird ferner mein Bestreben sein, durch gute Waaren, billige Preise, aufmerksame und reelle Bedienung mir das Vertrauen der mich mit ihren Aufträgen Beehrenden zu erwerben und auch zu erhalten.

Wiesbaden, den 15. August 1865.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Wilhelm Wirth,

13276

10 Taunusstraße 10.

Nähmaschinen-Agentur.

Eine bedeutende, sehr renommirte Nähmaschinenfabrik sucht für hier und Umgegend einen tüchtigen Agenten, gleichviel ob Kaufmann oder Mechaniker, unter günstigen Bedingungen.

Frankirte Offerten unter G. P. Nr. 362 mit Angabe guter Referenzen an das Annoncen-Bureau von G. J. Daube & Co. in Frankfurt a. M.

Loose
zum Ausbau der Kölner Dombürme, 1. Hauptgewinn 100,000 Thaler, Ziehung am 4. September dieses Jahres, zu einem Thaler das Stück, sowie zur Gründung eines Krankenhauses für arme Deutsche in Paris. 1. Hauptgewinn ein Flügel von Crard, 7 Oktaven, von Palisanderholz, 4000 Francs Werth. Ziehung im Laufe dieses Jahres. Das Stück nur acht Silbergroschen noch zu haben bei dem General-Agenten

80

D. Loewenwarter in Köln am Rhein.



Zu kaufen wird gesucht

ein ruhiges, treues, wohlgenährtes und schön gebautes, hellbraunes oder weißes Pferd, (als Wagen- und Reitpferd zu gebrauchen), von mittelmäßiger Größe und Alter, mit breiter Brust, schönem Hals und Kopf, stark auf den Beinen und ohne jeden Fehler. Adressen beliebe man so rasch als möglich an Herrn J. G. Ruck, Rheinstraße in Diebrich, einzusenden. 13304

Röderallee 4, Hinterhaus, ist ein gutes Ziehpferdchen zu verkaufen. 13319

Kapellenstraße 35 sind Kiste und Koffer zu verkaufen.

13301

Local-Gewerbe-Verein.

Unsere Mitglieder laden wir zu der am nächsten
Freitag den 18. August Abends 8 Uhr
bei Wittve Kreinsheim im „goldenen Lamm“ stattfindenden **General-**
versammlung ein.

Tagesordnung: Localvorstandswahl.

Die Erweiterung der Gewerbeschule und sonstige
Bereinsangelegenheiten.

Wiesbaden, den 14. August 1865.

203

Der Vorstand.

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden,

Kirchgasse Nr. 20,

empfiehlt sein vollständiges auf das sorgfältigste assortirte Lager von Holz-
und Polstermöbel, als: Sekretäre, Schreibtische, Commode, Pfeilerschränke,
Kleiderschränke, runde, ovale, viereckige Tische 2c., Sophas, Couches, Sessel 2c.;
ferner vollständige Betten, Spiegel, Sopha- und Bettvorlagen 2c.

Nicht vorräthige Gegenstände werden auf Verlangen angefertigt und für
sämmliche Waaren jede billige Garantie geleistet. **Der Ausschuss.** 45

Bezüglich meiner Einladung zur Constituirung eines Consumvereins erlaube
ich mir noch zu bemerken, daß Herr Kährich, der Präsident des Mainzer
Consumvereins die Gefälligkeit hatte, mir seine persönliche Mitwirkung zu der
Mittwochsversammlung zuzusagen.

Achtungsvoll

287

L. v. Bonhorst.

Bei **Adalbert Bente in Göttingen** ist soeben erschienen
und in allen Buchhandlungen, in Wiesbaden in

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung

vorräthig:

Mühry, A. M. D., das Klima der Alpen unterhalb

der Schneelinie, dargestellt nach den ersten Befunden des
grossen meteorolog. Beobachtungs-Systems in der Schweiz im Winter
und Sommer 1863/64. 42 kr. 283

Die Unterzeichnete, welche mehrere Jahre in Paris ein **Gaufir-**
und **Découpir-Geschäft** betrieb, empfiehlt sich in allen
Arten **Gaufrage** von Bändern, Seiden- und Wollen-Stoffen,
Ritzen, Sammet, weißen Unterröcken, Chemisetten 2c. 2c.

N. Bauer,

13283.

Quintinsstraße 22, Mainz.

Helenenstraße 14 ist eine gebrauchte reine **Bettstelle** und ein **Rinder-**
Bettstüchchen zu verkaufen. 13295

Der Ertrag von **zwanzig Zwetschenbäumen** ist im Ganzen zu ver-
kaufen. Wo, sagt die Exp. d. Bl. 13299

Eine **spanische Wand** billig zu verkaufen Friedrichstraße 14. 13274

Café Restaurant de la Source,

Taunusstraße 9.

Täglich Table d'hôte um 1 Uhr à 42 fr. Dejeuners, Diners zu jeder Tageszeit. J. Witz. 13355

Heute Dienstag den 15. August bei Herrn Reinemer im Bayrischen Hof Production

von dem bekannten Komiker Robert Nühle, Künstler auf dem Holz-
Stroh-Instrumente, nebst Gesellschaft.
Anfang 8 Uhr. 13354

Um den verschiedenen Anfragen zu beegnen,
erkläre ich hiermit, daß ich nur dem Herrn
Friedrich Bergmann, Spenglermeister,
Goldgasse 9, allein das Depot meiner
Brenner übergeben habe.

Wiesbaden, den 12. August 1865.

13356 A. Fiebig, Mechaniker.

Mr & Mrs Alfred Wigan

will give a Reading from the works of Shakspeare, Tennyson, Hood
Aytoun, Sheridan etc. etc. on Wednesday evening the 16. Aug. in the
saloon of the Hotel de Nassau.

The reading will commence at half past seven.

Reserved seats 3 florins.

Unreserved seats 1 florin.

Tickets to be obtained at Schellenberg, Bookseller to the Court,
Langgasse 27.

Feinsten Einnach-Essig,

von C. Prinz auf der Adolphshöhe, empfiehlt

13333 G. Kadesch, Friedrichstraße 28.

Da in Folge der vielen günstigen Atteste, welche dem Herrn Fiebig in
neuerer Zeit über den Erfolg seiner Gasbrenner theils von hiesigen, theils von
auswärtigen Gasconsumenten zugekommen, die Bestellungen auf diese Brenner
äußerst zahlreich bei mir eingelaufen sind, so benachrichtige ich hiermit die ge-
ehrten Gasconsumenten, daß fernere Bestellungen nur immer erst die nächst-
folgenden Tage berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 13. August 1865.

13356 Friedrich Bergmann, Spenglermeister,
Goldgasse 9.

Cronthaler und Selterferwasser empfiehlt fortwährend frisch

13333 G. Kadesch, Friedrichstraße 28.

08321

Pariser Pendules, 14 Tage gehend, mit vorzüglichen Werken, 2 Jahre Garantie, von 24 fl. bis zu 118 fl. bei

C. Theod. Wagner, Goldgasse 2. 12994

Amerikanische Eis-Kisten & Schränke

zur Frischhaltung und Conservirung von Speisen, Getränken etc. empfiehlt

11041

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Feinstes Tafelsalz per Pfund 9 kr. bei

13348

August Kadesch, Ranggasse 2.

Himbeerensaft

in Krügen von 2 $\frac{1}{2}$ Schoppen Inhalt à 1 fl. 36 kr., empfiehlt

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 11831

Ein zweistöckiges Haus mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exp. 13285

Aechte Talmlipetten in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

C. Theod. Wagner, Goldgasse 2. 12994

Ein Steinkohlenofen mit Wasserschiß ist zu verkaufen Bleichstraße 11. 13284

Vollständige Betten sind fortwährend zu haben Saalgasse 4. 13302

Röderstraße 43, im Hinterhaus, empfiehlt sich eine geliebte Kleidermacherin; auch sind daselbst zwei blühende Oleander billig zu verkaufen. 13347

F. Gräf, Schlosser.

Pariser Wecker, Avertisseurs und mit **Lichtanzünder** bei

C. Theod. Wagner, Goldgasse 2. 12994

Ein kleines Schoßhündchen billig zu verkaufen Steingasse 35. 13306

Michelsberg 24 sind 2 neue Pflugräder billig zu verkaufen. 13291

Bei Friedrich Seilberger auf der Hochstraße sind gute Kochbirnen, der Rumpf zu 12 kr., zu haben. 13331

Musikdosen und Prager Musikwerke bei

C. Theod. Wagner, Goldgasse 2. 12994

Es sind Capitalien von jeder Größe aus-

zuleihen durch



Friedr. Schaus. 13330

Gefunden ein Medaillon mit Photographie. Abzuh. Kirchgasse 15b. 13282

Eine arme Frau verlor am Samstag von der Tannusstraße bis in die Webergasse ihre ganze Baarschaft, bestehend in 11-12 fl. in einen Lappen eingebunden. Man ersucht den Finder dringend um Abgabe bei der Exp. gegen Belohnung. 13310

Verloren ein gestickter Gurt. Gegen Belohn. abzugeben in der Exp. 13339

Samstag Mittag wurde vom Eölnischen Hof bis ans Ende der Tannusstraße ein Charivari von Korallen verloren. Man bittet, es abzugeben gegen eine gute Belohnung. Tannusstraße 57. 13332

Verloren ein graues Kinderstiefelchen. Abzugeben gegen Belohnung Tannusstraße 20. 13335

Von dem Curiale durch die Tannusstraße ist ein Taschentuch, bezeichnet W. A. 12, verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, solches Tannusstraße 41, gegen Belohnung abzugeben. 13280

Ein Hausknecht verlor am Samstag sein **Portemonnaie** mit circa 4 fl.
Man bittet um Abgabe Tannusstraße 25. 13313

Am Samstag verlor ein armer Tagelöhner eine **Brille** durch die Emser-
straße bis auf den Exercier-Platz. Abzugeben in der Exp. gegen Belohn. 13343

Gefunden auf der Döckheimer Kirchweih eine **Taschenuhr**. Dieselbe kann
auf dem Kloster Clarenthal bei Carl Höhn abgeholt werden. 13351

Eine Frau sucht Dienstdienst. Näh. kl. Schwalbacherstraße 7. 13317

Ein Frauenzimmer, welches sehr schön nähen und ausbessern kann, wünscht
Beschäftigung außer dem Hause. Näheres kleine Schwalbacherstraße 4, drei
Stiegen hoch. 13275

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Näh. Heiden-
berg 14, bei Frau Hartmann. 13305

Stellen-Gesuche.

Friedrichstraße 31 wird auf gleich ein Mädchen gesucht, auf gute Zeugnisse
wird gesehen. 13199

Eine Person gesetzten Alters, welche mit Kindern umzugehen weiß, auch mit
auf Reisen geht, wird gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen
haben, mögen sich melden. Näheres Sonnenbergerstraße 7. 12893

Eine zuverlässige gesetzte Person, welche gut kochen kann und alle häusliche Arbeit
gründlich versteht, sucht eine Stelle als Köchin oder Mädchen allein, in einer
stillen Familie oder bei Fremden und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen
Neroststraße 12. 13277

Zu sofortigem Eintritt wird ein solides, evangelisches Dienstmädchen ge-
sucht Bonisenstraße 35. 13286

Goldgasse 6 eine Stiege hoch wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann
gleich eintreten. 13294

Ein Küchenmädchen wird gesucht und kann sogleich eintreten Tannusstr. 9. 13355

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht Metzgergasse 25. 13328

Spiegelgasse 15 wird ein braves, fleißiges Mädchen zum sofortigen Eintritt
gesucht. 13320

Ein Mädchen vom Lande, aus guter Familie, sucht einen Dienst bei einer an-
ständigen Familie. Näh. Exp. 13341

Für Herrschaften

können gut empfohlene, perfekte Köchinnen, Kammerjungfern, sowie Zimmer-
und Hausmädchen sogleich nachgewiesen werden. Näheres durch das Bureau
13324 von Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 13.

In die Nähe von Wiesbaden wird ein gesetztes Frauenzimmer aus guter Fa-
milie in eine Wein-Wirthschaft als Haushälterin gesucht. Reflektirende wollen
ihre genauen Adressen bei der Exp. d. Bl. unter den Buchstaben W. S. 100
abgeben. 13287

Es werden Haus- und Zimmermädchen, Köchinnen, Küchenmädchen und
Haushälterinnen für hier und Frankfurt a. M. gesucht; sowie Dienstmädchen,
welche gute Zeugnisse besitzen, auf Michaeli gute Unterkunft finden. Auch
Kellner, Kutscher und Hausburschen können Stellen erhalten. Näh. auf dem
Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Vehrstraße 1. 13292

Es wird ein braves Mädchen in ein Geschäft auf Reisen gesucht. Näheres
Expedition. 13297

Eine gesunde Amme sucht Schenkdiens. Näh. Exp. 13303

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches schon mehrere Jahre bei hohen
Herrschaften diente und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als
Zimmermädchen oder Mädchen allein, am liebsten bei Fremden. Zu erfragen
Matzgerstraße 4. 13312

Ein starker Zapfjunge wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 12053
Bei Anton Ruff, Lünchermeister in Viebrich, können Lünchergesellen
dauernde Beschäftigung erhalten. 13118

Ein Lehrling wird angenommen bei Ph. Brand, Röderstr. 33. 13187

Ein Ackerknecht und eine Viehmagd werden gesucht. Wo, sagt die Expe-
dition. 13216

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei
Fr. Gräf, Röderstraße 42. 12984

Ein gewandter junger Mann, welcher serviren kann, wird sofort gesucht
bei Jakob Poths. 13281

Ein braver Junge von 15—18 Jahren wird als Ausläufer gesucht. Wo,
sagt die Exped. 13345

Ein braver Hausbursche wird auf 1. September gesucht. Näheres Weber-
gasse 1, im Ritter, bei S. Herz. 13326

Gesucht wird ein Saalkellner,
bleibende Stelle für Winter. Wo, sagt die Exped. 13346

Vive Polele!

Ein donnerndes Hoch aus der Tannusstraße bis an die Erbenheimer
Chaussee!

Encore beaucoup solcher Tage

Sollen arriviren Dir,

Nie touchir Dich Sorg und Plage,

Stes nur bonheur et plaisir

Bis Du einstens drei mohl driffig

Aime toujours was bon et flüssig

Denn le vin, du bord du rhin

Mundet auch dem Alsacien.

13290

(V e r s p ä t e t.)

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen vom Kranzplatz bis zum Graben
hinein der Frau Kaltwasser zu ihrem gestrigen Geburtstage! Die Mina
soll leben, ihr Herr Gemahl daneben, der Freund P. M. dabei, so leben ja
alle drei. W. Ch. H. J. W. 13288

Dem E. D., Schwalbacherstraße, gratulirt zum erstgeborenen Söhnchen.
13342 Die Gesellschaft Deliciosa.

Todesanzeige.

Nach längeren Leiden verschied heute Vormittag sanft und ruhig mein
guter Vater,

Traugott Hönick,

was ich seinen zahlreichen Freunden und Bekannten hierdurch mittheile
und um stille Theilnahme bitte.

Wiesbaden, den 13. August 1865.

Ernst Hönick.

Die Beerdigung findet Dienstag früh um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause,
Grünweg 1 (Rurhaus-Anlagen), aus statt. 13315

Gold-Course. Frankfurt, 14. August.

Pistolen	9 fl. 44 $\frac{1}{2}$ — 45 $\frac{1}{2}$ fr.	Preuß. Fried.d'or	9 fl. 57 — 58 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 50 $\frac{1}{2}$ — 51 $\frac{1}{2}$ "	Dutaten	5 " 35 — 36 "
20 Frs.-Stücke	9 " 29 $\frac{1}{2}$ — 30 $\frac{1}{2}$ "	Engl. Sovereigns	11 " 55 — 57 "
Russ. Imperiales	9 " 45 — 46 "	Dollars in Gold	2 " 27 $\frac{1}{2}$ — 28 $\frac{1}{2}$ "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg

Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 190) 15. August 1865.

Synagogen-Gesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe für die Damen.

RESTAURATION ENGEL

Jeden Dienstag und Donnerstag 11028

Frei-Concert à la Strauss.

Sonnenberg.

Nächsten Sonntag Kirchweih halbe im Flügel mit doppelter Begleitung
(Tanz) wozu höflichst eingeladen wird. Poppi. 13336

Pneumatischer Apparat

in der
Wasserheilanstalt NEROTHAL

in
WIESBADEN.

HEIL-APPARAT

für
Brustkranke, Halsleidende und Schwerhörige.

Die Einathmung von verdichteter Luft hat sich in ausgezeichneter Weise bewährt bei chronischen und akuten Katarrhen des Kehlkopfes, der Luftröhre und der Lungen, bei Emphysem, bei Tuberculose, bei Asthma, bei katarrhalischer Schwerhörigkeit. 11597

International-Institut.

Vereinigt Zöglinge aus Frankreich, Deutschland, England etc. Hauptstudien: lebende Sprachen und Handel. Lehrplan, nebst Bericht franco. Man wende sich an den Präsidenten des Verwaltungsrathes in Bruchsal (Baden). 80

Mainzerstraße 15 sind **Mirabellen** und **Heineclauden** zu billigem Preise zu haben. 13308

Logis-Vermiethungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

- Adelhaidsstraße 10** ist die **Bel-Etage**, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October anderweit zu vermieten. 10367
- Adelhaidsstraße 18** ist Parterre eine Wohnung von 4 Zimmern und im 3. Stock eine solche von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf den 1. October oder früher zu vermieten. Wegen Besichtigung derselben beliebe man sich an **J. Kimmel**, Langgasse 9, zu wenden. 12955
- Adolphstraße 6** ist die **Bel-Etage** meines Hauses sofort zu vermieten. **F. Wittlich** 8341
- Adolphstraße 8** ist der 3. Stock nebst den dazu gehörenden Räumen zu vermieten. 11716
- Adolphstraße 9** ist eine Wohnung im 3. Stock mit Eckbalkon, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör sofort anderweit zu vermieten. **A. Fack u. G. Fahn** 4816
- Adolphstraße 12** ist die **Bel-Etage** von 7 Piecen, einer Küche und sonstigen zugehörigen Räumen auf den ersten October zu vermieten. Dieselbe kann auch als 2 Wohnungen, jede 3 Zimmer mit Küche, abgegeben werden. 10188
- Bleichstraße 8** ist eine Mansardwohnung auf 1. October zu verm. 13232
- Dohheimerstraße 8** sind zwei Zimmer auf 1. October zu verm. 12721
- Dohheimerstraße 13** ist eine größere und eine kleinere, schöne Wohnung mit Garten, möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 9266
- Dohheimerstraße 18**, **Bel-Etage**, sind 2 schön möblirte Zimmer billig zu vermieten. 11398
- Dohheimerstraße 23a** bei **Georg Birk** ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Dachlammer, Keller und sonstiges Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 12182
- Elisabethenstraße 6** ist die **Bel-Etage** und der dritte Stock auf den 1. October zu vermieten. Näh. **Wellstraße 8**, Parterre. 12796
- Emserstraße 2a** (Eckhaus) ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Eckbalkon und eine solche Parterre von 2 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 12769
- Emserstraße 6** ist die **Bel-Etage** und dritter Stock, bestehend in Salon, 8 Zimmern und den dazu gehörenden Räumen, mit 2 Balkons auf 1. Octob. zu vermieten. 12944
- Faulbrunnenstraße 5**, 1. Stock, sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 13289
- Faulbrunnenstraße 10** im 1. Stock möbl. Zimmer zu vermieten. 13125
- Eck der Faulbrunnenstraße 12**, zwei Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von fünf Zimmern, Küche u. 1. October zu vermieten. 11744
- Feldstraße 3**, gegenüber der Röderallee, ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf gleich oder auf den 1. October zu vermieten. 13325
- Frankfurterstraße 4** ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 12368
- Frankfurterstraße 6** ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 10376
- Frankfurterstraße 13** ist das Landhaus zu vermieten und auf den 1. October u. S. zu beziehen. Das Nähere in Nr. 10 daselbst. 11036
- Friedrichstraße 8**, eine Stiege hoch, sind Zimmer und Cabinet, möblirt, zu vermieten. (an) 13323

88 Friedrichstraße 27 ist eine 2. Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. August oder später zu vermieten. 11703

8180 Friedrichstraße 28 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, einer Küche, Dachkammer nebst Zubehör, sodann ein Dachlogis auf 1. Oktober zu vermieten. 13333

13333 Geisbergstraße 15 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Mansarde etc. zu vermieten. Näheres P. C. Hoffmann, Europäischen Hof. 10878

13293 Geisbergstraße 18 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 13293

08 Goldgasse 6 ist der untere Stock, welcher sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, zu vermieten und kann am 1. Oktober bezogen werden. Näheres beim Eigentümer C. Wörner. 12941

8840 Goldgasse 8 sind 2 Wohnungen mit 2 geräumigen Werkstätten zu verm. 8547

Goldgasse 12 ist eine schöne Wohnung auf 1. Oktober zu verm. 11354

Goldgasse 20 sind 2 Läden mit Logis zu vermieten. 6345

Ed. der Gold- und Langgasse ist ein Laden mit Cabinet pr. 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Goldgasse 23. 13186

Obere Goldgasse ist ein neuer geräumiger Laden mit Logis zu vermieten. Näheres Langgasse 37. 13074

Heidenberg 10 ist ein Logis oder 2 Zimmer einzeln zu vermieten. 13279

Heidenberg 13 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 13278

Heidenberg 17 ist eine schöne Wohnung auf 1. Oktober zu verm. 11931

Heidenberg 40 ist ein kleines Logis zu vermieten. 13309

Helenestraße 13 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigen Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. 10500

Helenestraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kabinetten, Küche, Dachkammer, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, zu verm. 13296

Helenestraße 16 sind noch einige Logis im Vorderhause auf 1. Oktober zu vermieten. 11358

Helenestraße 20 ist die Bel-Etage zu vermieten. 13144

Helenestraße 22 ist der 2. Stock mit 6 Zimmer, Küche und Zubehör getheilt oder im Ganzen auf 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. 12273

Kapellenstraße 5 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 12753

Kapellenstraße 7 ist die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. 13012

Kirchgasse 3 sind 2 unmöblierte Zimmer bei einer ruhigen Familie jahresweise zu vermieten. 13318

Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind 2-3 möblierte Zimmer zu vermieten. 5314

Kirchgasse 25 ist die Bel-Etage ganz oder getheilt zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. 11264

Kirchhofsgasse 7 sind mehrere freundliche Logis mit den nöthigen Räumlichkeiten auf den 1. Oktober d. J. zu vermieten. 12553

Kirchhofsgasse 12

ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Keller, Küche, Holzbehälter, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Chr. Seel. 12220

Kranzplatz 4 sind zwei Zimmer gleich an einen Herrn zu vermieten. 13180

Langgasse 2 sind zwei schöne freundliche Zimmer zu vermieten und ist gleich zu beziehen. 13343

Langgasse 17 im Hinterhaus ist ein kleines möbliertes Zimmer zu vermieten. 12683

8840

Lehrstraße 3 ist eine Keller-Abtheilung zu vermieten. 12783

Louisenstraße 3 ist die Bel-Etage oder einzelne elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 9818

Louisenstraße 32

ist ein freundliches Logis, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Keller, Küche, Holzbehälter, gemeinschaftliche Waschlüche und Bleichplatz, auf den 1. Oktober zu vermieten. 13121

Louisenstraße 35 ist eine möblirte Dachstube an eine solide, reinliche Person zu vermieten. 13130

Ludwigstraße 10 ist im 2. Stock eine vollständige Wohnung und ein Dach-logis sogleich zu vermieten. 9489

4 Mainzerstraße 4.

In einem Landhaus unweit der Kurhausanlagen ist eine elegante, möblirte, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern, für den kommenden Winter zu vermieten. Auch sind daselbst einzelne Zimmer möblirt sogleich zu haben. 13146

Landhaus Mainzerstraße 21 ist der untere Stock, enthaltend 6 Räume, dazu Küche, Waschlüche und Keller nebst $1\frac{1}{2}$ Morgen Garten, sofort zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 24. 9612

Landhaus Mainzerstraße 27 ist zu vermieten und zu verkaufen, die Wohnung besteht in acht Räumen, 4 Dachräumen, Küche, Waschlüche und gewölbten Kellern, dabei Regenreservoir und Süßwasser-Pumpe nebst Garten. Näheres Mainzerstraße 24. 9612

Mainzerstraße 28 sind 6 große Zimmer mit Zubehör billig zu vermieten. 13204

Marktstraße 8 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 11376

Marktstraße 6 ist der untere Stock, bestehend in 2 Sälen, 7 größeren und kleineren Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Holzstall, auf den 1. Oktober zu vermieten. Die Lage des Hauses an einer frequenten Straße macht den größten Theil dieser Wohnung für Läden geeignet. 8135

Marktstraße 24 ist Bel-Etage eine freundliche Wohnung von 3 Piecen, Mansarde, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 11413

Marktstraße 38 ist eine schöne Wohnung pr. 1. Okt. zu vermieten. 11207

Mauergasse 1 ist eine Wohnung an eine Stille Familie zu verm. 11128

Mauergasse 6 ist ein möblirtes, großes, schönes Zimmer zu vermieten. 12845

Mauritiusplatz 2 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Kost auf den 1. Sept. zu vermieten. 12515

Mauritiusplatz 5 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet auf September zu vermieten. 13076

Messergasse 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller u. s. w., zu vermieten und auf den 1. October zu beziehen. 12714

Messergasse 29 ist eine Wohnung mit oder ohne Werkstätte auf den 1. October zu vermieten. 12708

Messergasse 32 ist ein schöner Laden und 2 Wohnungen zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 11. 12326

Michelsberg 19 ist ein möblirtes Mansardenzimmer auf 1. August zu vermieten. 10802

Michelsberg 24 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 13291

Moritzstraße 1 ist der zweite Stock mit allem Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 11747

Moritzstraße 6 ist Parterre ein Zimmer möblirt zu vermieten. 10438

Moritzstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern und sonstigem
Zubehör, auf den 1. Oktober zu vermieten. 12159
Mühlgasse 3 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 13117
Kerofstraße 29 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer mit 2 Betten zu ver-
mieten. 13101

6 Neugasse 6

sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 9677
Obermebergasse 47 ist ein Logis zu vermieten. 10767
Dranienstraße 8 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Man-
sarden, Keller, Holzstall nebst dazu gehörigen Bequemlichkeiten, zu vermieten
und auf 1. Oktober zu beziehen. Das Nähere bei J. Schmidt, Moritz-
straße 5. 12133
Platter Chaussee 6 sind zwei Logis, um annehmbare Preise sogleich zu
vermieten, auf die Kinderzahl wird nicht gesehen. Peter Seibel, Kauf-
mann. 11331
Platterstraße 7 ist auf Oktober ein vollständiges Logis und eine heizbare
Dachkammer auf gleich zu vermieten. 12904

9 Platterstraße 9

ist eine freundliche Wohnung (Bel-Etage) zu verm. und auf Oktober zu beziehen. 9967
In der Rheinstraße ist eine sehr schöne Wohnung
mit 3 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden und
allem Zubehör gleich oder später zu vermieten.
Das Nähere in der Expedition. 11944
Rheinstraße 7 ist im Hinterhaus ein Logis an stille Leute zu ver-
mieten. 13139
Rheinstraße 11 sind im Seitenbau zwei schöne Wohnungen an stille Fami-
lien zu vermieten. 13316
Rheinstraße 18 ist eine Bel-Etage und eine
3. Etage jede mit 7 Zimmern, Stallung und
Remise etc. sofort zu vermieten durch Herrn F.
Baumann, Bahnhofstraße 10. 315
Rheinstraße 19 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer etc., auf 1. Oktober zu vermieten
und kann von Nachmittags von 5 Uhr angesehen werden. 9429
Rheinstraße 21 Bel-Etage sind 10 Zimmer etc. zu vermieten. Näheres
Louisenplatz 1. 10699
Rheinstraße 30 ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit
Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 10375
Rheinstraße 30 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern mit
Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 12748
Röderstraße 5 ist eine Parterrewohnung auf 1. Okt. zu vermieten. 12947
Röderallee 2 sind 2 Logis sofort an stille Familien zu vermieten. 12985
Röderallee 16 sind 1—2 möblierte Zimmer zu vermieten. 13108
Röderallee 16 sind 2 schöne Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche mit
allen Bequemlichkeiten, und 1 möbliertes Zimmer zu vermieten. 12160
Röderallee 18 sind im 2. Stock 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 12514
Röderallee 24, Bel-Etage, sind möblierte Zimmer zu vermieten. 11238
Röderallee 24 sind 2 kleine Logis auf 1. Oktober zu vermieten. 11726
Röderallee 26 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Okt.
zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 13285

- Röderallee 30 ist eine Mansardwohnung nebst allem Zubehör auf 1. Okt.
 zu vermieten. 13340
 Röderstraße 27 ist auf 1. Oktober im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zim-
 mern, Kabinet nebst Zubehör, zu vermieten. 10770
 Römerberg 27 ist ein Dachlogis, bestehend in Stube, Küche und Holzstall,
 zu vermieten und 1. Okt. zu beziehen. 13369
 Schillerplatz 3 ist wegen Wohnortsveränderung der 3. Stock von 1. Okto-
 ber an zu vermieten. 13349
 Kleine Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis, bestehend aus 2—3 Zimmern,
 nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. 13338
 Schwalbacherstraße 5 ist ein kleines Logis im Hinterhaus zu verm. 13113
 Schwalbacherstraße 16 ist eine kleine Wohnung im 3. Stock, bestehend
 aus 3—4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. Oktober zu vermieten.
 Das Nähere im 2. Stock daselbst. 12861
 Schwalbacherstraße 29 ist der obere Stock, enthaltend 6 Piecen mit Zu-
 behör, zu vermieten. 10975
 Verlängerte Schwalbacherstraße 45, 2 Stiegen hoch, sind 2—3 Zimmer
 mit oder ohne Möbel, je nach Wunsch, billig zu vermieten. Am liebsten an
 einzelne Personen. 13368
 Fortgesetzte Schwalbacherstraße 49 ist eine Wohnung mit oder ohne
 Stallung zu vermieten. 13329
 Fortgesetzte Schwalbacherstraße 53 ist ein Dachlogis zu verm. 13311
 Sommerstraße 4 ist eine schöne Wohnung mit allem Zubehör gleich oder
 später zu vermieten. Georg Plümer. 12940
 Sonnenbergerstraße 6, im obern Hause, sind möblierte Zimmer zu ver-
 mieten. Näheres Vormittags. 13322
 Steingasse 25 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche und Zubehör, auf den 1. Oktober zu vermieten. 13301
 Steingasse 35 1 Stiege links ist ein möbl. Zimmerchen billig zu verm. 13306
 Stiftstraße 7 sind 2—3 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 10888
 Stiftstraße 14a ist die Bel-Etage, möbliert, mit oder ohne Küche sogleich zu
 vermieten. 13082
 Stiftstraße 16, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern,
 2 Kammern, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. 13194
 Taunusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung,
 bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem
 Zubehör zu vermieten. 1369
 Taunusstraße 28 ist im 4. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung nebst
 allem Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 10762
 Kleine Webergasse 5 ist der 1. und 2. Stock auf 1. Oktober zu vermieten.
 Zu erfragen Friedrichstraße 6. 12310
 Wellritzstraße 4, 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche, 2 Mansarden und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 12737
 Wellritzstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon,
 Küche und Dachkammer u., auf den 1. Oktober zu vermieten. 12798
 Wellritzstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 geräumigen
 Zimmern und sonstigem Zubehör, zu vermieten und kann sogleich bezogen
 werden. Näh. Wellritzstraße 14, Parterre. 11032
 Wellritzstraße 15 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde,
 Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Zu erfragen Wellritzstraße 17. 10810
 Wellritzstraße 20 ist ein oder zwei Zimmer möbliert zu vermieten. 10626
 Wellritzstraße 20 bei Ph. Beck ist eine freundliche Wohnung, aus 4—5
 Zimmern und allem Zubehör bestehend, ist auf 1. Oktober zu vermieten. 10851

Wilhelmstraße 5 ist eine unmöblirte Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 13334

Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterrewohnung, sowie eine im 3. Stock an eine kleine Familie zu vermieten. 11515

In unserem neuerbauten Hause in der Wilhelmstraße sind noch mehrere Wohnungen zu vermieten und können sogleich bezogen werden. 12942

W. Rüder und J. Walther.
Für August und September sind 2 einfach möblirte Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exp. 12811

In meinem neuerbauten Haus in der Dranienstraße ist der zweite Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den ersten October zu vermieten. Das Nähere Schwalbacherstraße 7. Anton Seib. 9821

In dem Eckhaus Stiftstraße 2 ist eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister Müller im Deutschen Haus. 356

Die Baum'schen Landhäuser in der Kapellenstraße sind ganz und theilweise zu vermieten, auch unter sehr günstigen Bedingungen einzeln zu verkaufen durch die Agentur von

Fr. Baumann,
Bahnhofstraße 10, Wiesbaden. 315

Zu vermieten
in der Nähe des Cursals, Jahrweise, eine oder zwei Etagen sammt Zubehör mit oder ohne Möbel. Landhaus Felbeck, Leberberg 1. Ferner daselbst mehrere möblirte Zimmer. 13365

Eine schöne Parterrewohnung ist gleich oder für 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen kleine Webergasse 5 im 3. Stock. 13366

In der Rheinstraße sind zwei geräumige, möblirte Zimmer an einzelne Damen zu vermieten. Näheres in der Expedition. 11402

Ein freundlich möblirtes, heizbares Zimmer ist von jetzt an für 7 fl. monatlich zu vermieten. Näh. Exp. 13218

Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres in der Expedition. 13262

Furnished apartments suitable for english ladies Sonnenberger Strasse 6 in the Cottage residence apply in the fore-noon. 13322

Ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten ist zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition. 12238

In einem kleinen Landhaus in der schönsten Umgebung und nahe bei der Stadt ist ein Zimmer mit Cabinet, möblirt, billig zu vermieten. Näh. Exp. 7930

In meinem neuen Hause, Dranienstraße 10, ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf October und auch früher zu verm. Näh. bei Maurermeister H. Hofmann, Friedrichstr. 33. 11972

Der 2. und 3. Stock meines Hauses nahe bei der Eisenbahn, zum Gartensfeld ist auf den 1. October, legerer wegen Haushaltaufgabe, zu vermieten. Georg Fischer. 11736

Eine helle, lustige, abgeschlossene Bel-Etage mit außergewöhnlich geräumigem Balkon und freundlichster Aussicht, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Mansarde, 3 Gefindekammern, Küche, Keller, Holzstall und Speicher, Regeneisterne und Pumpe. Näh. Stiftstraße 10. 11910

Eine Wohnung in einem Landhaus, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, pr. 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Gust. v. Decker Wittwe, Geisbergstraße 9. 11654

In dem neuerbauten Hause Steingasse 8 ist im untern Stod eine abgeschlossene Wohnung von 3 auch 5 Zimmern zu vermieten. 11977

In meinem neuen Hause ist der erste, zweite und dritte Stod zu vermieten. 12932

Georg Schlitz, Schwalbacherstraße 10a. 12932

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kabinet, Küche nebst Zubehör, ist an eine stille Familie pr. 1. Oktober zu vermieten durch Frau Gustav 11654

Decker Wittwe, Geisbergstraße 9. 11654

In meinem neuerbauten Hause Feldstraße 10, gegenüber der Röderallee, sind mehrere Logis zu verm. Näh. bei Wih. Morasch, Wellritzstraße 4. 12736

In der oberen Schwalbacherstraße 47 ist ein kleines Zimmer mit Bett zu vermieten; auch können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten bei 12967

H. Hölzer. 12967

In meinem neuerbauten Hause in der Kirchhofsgasse sind 2 Logis mit Läden und ein Dachlogis auf den 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei H. Schmidt, Mauergasse 8. 13120

13120

In meinen in der Kapellenstraße belegenen Häusern ist sofort zu vermieten: in Nr. 35 die untere Etage, bestehend in 2 Salon, 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, Pferdestall, Wagenremise und Bedientenzimmer. In Nr. 31 die erste, zweite und dritte Etage, jede bestehend in 5 Zimmern, Küche, Garten und allen erforderlichen Bequemlichkeiten Näheres zu erfragen Louisenstraße bei Karl Seidel und Webergasse bei Schreiner und Kleidt. 10570

10570

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen einzelnen Herrn oder einzelne Dame mit Verköstigung billig zu vermieten. Näheres Spiegelgasse 6, Parterre links. 13058

13058

Wohnungsvermietungen.

Eine große Auswahl schöner Stadt- und Landhaus-

Wohnungen, theils sofort und per Oktober, sind zu vermieten durch die Agentur von

Fr. Baumann, Bahnhofstr. 10. 315

315

Ein möbliertes Zimmer mit Cabinet ist zu 15 fl. per Monat zu vermieten. Näheres Exped. 13344

13344

Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn zu verm. Steingasse 23. 13352

13352

Siebrich

Adolphstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 ineinander-

gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Wittgebrauch der Waschküche, Regencisterne, des Bleichplatzes und Theil am Garten, sogleich zu vermieten. Näheres Wiesbaden, Webergasse 13. 994

994

Für 4 Dienstmänner sind sogleich 2 Mansarden zu verm. Stiftstraße 14a. 13082

13082

Schachtstraße 23, Parterre, kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erh. 13183

13183

Arbeiter können Logis erhalten Metzgergasse 3, 1 St. hoch. 12632

12632

Reinliche Arbeiter können Logis erhalten Bleichstraße 1. 13298

13298

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Heidenberg 27, 3. Stod. 13350

13350

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstr. 1 bei B. Letschert. 13353

13353

Ein solider Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Schachtstr. 28. 13371

13371

In dem Landhause Geisbergstraße 15 ist sogleich ein geräumiger guter Keller zu vermieten. Näheres im Europäischen Hof. 2917

2917

Mühlgasse 9 ist ein Keller auf den 1. Oktober zu vermieten. 12965

12965

Neugasse 22 ist ein großer Fruchtspeicher sogleich zu vermieten. 13078

13078